

Protokoll der Jahresversammlung 2016 des Freundeskreises Peru Amazonico e.V.

Der Vorstand hatte zur Versammlung für den 24. Juli 2016 nach Kirchheim unter Teck eingeladen. Im Einladungsbrief wurde folgende Tagesordnung mitgeteilt

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters sowie eines Protokollführers
3. Vorstellung des Geschäfts- und Kassenberichts mit Entlastung des Vorstandes
4. Bericht über den aktuellen Stand in den Projekten
5. Anträge und Beschlussfassung Aufwandsersatz und Kosten der Mitgliederversammlung
6. Verschiedenes (wie auch Ort des nächsten Treffens)

Ad 1)

Der Vorstand begrüßt die Teilnehmer der Versammlung, unter denen sich auch einige Gäste befanden. Die Versammlung erklärte sich damit einverstanden, dass Gäste an der Diskussion teilnehmen. Teilnehmerliste siehe Anhang

Ad 2)

Per Akklamation werden **Klaus-Michael Hendrichs** zum Leiter der Versammlung und **Mario Behnke** zum Protokollanten bestimmt.

Ad3)

Eugen Bruder erläutert den **Geschäftsbericht 2015**. Mit Zeitverzug und Schwierigkeiten bei der Organisation wurde das Großprojekt **Cero Deforestación** dennoch zum Erfolg geführt. Wir haben eine **externe Evaluierung** des Projekts durch Cesar Campos (Lima) erstellen lassen. Damit konnte unsere eigene Wertung bestätigt werden, dass das Projekt qualitativ seine Ziele erreicht, quantitativ jedoch Defizite hat. Das betrifft im Kern die finanzielle Abwicklung des Rotationsfonds. Die Investitionen bei den einzelnen Bauern werden nicht in dem Tempo getätigt, wie es der Zeitplan vorgesehen hatte. Der Verein hat entsprechend dem zögerlichen Abruf nur bedarfsgerecht Geld nach Peru überwiesen. Somit ist genug Reserve in der Kasse, daß wir selbst einen finanziellen Totalausfall der Beiträge der Genossenschaft CAC Divisoria verkraften könnten. Das Projekt kann in jedem Fall zu Ende geführt werden.

K.-M. Hendrichs ergänzt, dass wir in Berlin ein neues Betätigungsfeld eröffnet haben. Zusammen mit dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf haben wir mit je 2 jungen Leuten aus Peru und aus Deutschland den **Süd-Nord-Austausch** begonnen. Konkret ging es um Erstellung von Unterrichtsmaterial für Schulen zur Verarbeitung und Vermarktung von Kaffee.

Die Versammlung nimmt den Geschäftsbericht einstimmig an.

Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und Freunde.

Hellmar Hedder stellt den **Kassenbericht** vor, siehe Anhang. Des Weiteren befindet sich im Anhang das Protokoll der Kassenprüfung, das in der Versammlung verlesen wurde.

Hervorzuheben ist hier, dass das Spendenaufkommen leicht ansteigt. Bei den Ausgaben gibt es Einmaleffekte, nämlich die Erstellung einer neuen Homepage (Kosten für Programmierung) und ein Darlehen an die peruanischen Partner, damit diese ihre Zahlungsengpässe für das Projekt überwinden konnten.

Der Versammlungsleiter ruft zur **Entlastung des Kassierers** auf, einstimmig angenommen.

Er ruft zur **Entlastung des Vorstands** (im Block) auf. Einstimmig angenommen, bei Enthaltung des Vorstands.

Ad 4)

Cero deforestación

Die Evaluierung hat gewisse Mängel aufgezeigt, nämlich lange Bearbeitungszeiten, einseitige Nutzung von Ressourcen (Bürozeiten, Pickup), vor allem aber Verzögerungen im Zahlungsverkehr und im Mittelabfluss aus dem Rotativfonds. Aktuell wurde ca. die Hälfte des Geldes verausgabt. Nach dem ursprünglichen Plan hatten 75% der Bauern einen Kredit abgerufen. Da sich nun kürzlich die Anzahl der Investitionswilligen etwas verringert hat, kann für die Restlaufzeit die einzelne Kreditsumme auch höher ausfallen als die bisherigen 1000 € pro Antrag.

Die Konsequenzen daraus sind

- Brief an die Genossenschaft, um eine Stellungnahme einzufordern
- Entwicklungsbank Oikocredit ansprechen mit dem Ziel, ihnen die Kreditabwicklung zu übertragen

Ein Antrag ans BMZ, das Projekt kostenneutral bis Juni 2017 zu verlängern wurde bereits gestellt.

Positiv ist zu vermerken, dass das Projekt für Außenstehende attraktiv wird. Es haben sich weitere Interessenten aus anderen Dörfern gemeldet mit dem Wunsch, an einem solchen Projekt teilzunehmen.

Der Vorstand und die Arbeitsgruppe cero deforestación haben ihren Willen kundgetan, eine Phase 2 aufzulegen. Ein solches Folgeprojekt würde dann eine überarbeitete Struktur erhalten. Es wurde debattiert, einen neuen Projektpartner für die Leitungsfunktion zu suchen.

In diesem Sinne wurde nach einem Stimmungsbild gefragt. Die Versammlung nimmt mit großer Mehrheit den Vorschlag so an, der Vorstand soll ein so geartetes Folgeprojekt entwerfen.

Wasserkraftwerk Montevideo

Nachdem die Instandsetzung gelungen war, ist ein neues Problem aufgetreten. Der Trafo im Maschinenhaus funktioniert momentan nicht. Es wurde keine Aktion seitens des Vereins vorgeschlagen. Die Situation wird als Angelegenheit des laufenden Betriebs betrachtet.

Bienen

Es herrscht ein ständiges Auf und Ab, was die Anzahl der Bienenvölker angeht. Das Fernhalten der Ameisen aus den Stöcken ist nach wie vor eine Aufgabe, aber die Züchter geben nicht auf. Sie versuchen es mit neuen Sperren.

Ad 5)

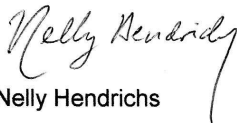
Es wurde über Änderungen in der praktischen Handhabung von Aufwendungen gesprochen, die aufgrund von Aktivitäten des Vereins entstehen.

- Ein Beschlussvorschlag (s. Anl.), der den Vorstand beauftragt Regelungen zum Aufwandsersatz zu treffen wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.
- Der Vorstand wird beauftragt, eine Satzungsänderung vorzubereiten, um die Gewährung einer Aufwandspauschale zu ermöglichen.
- Der Vorstand soll prüfen, ob und in welchem Umfang für finanzschwache Mitglieder Kostennachlässe gewährt werden können. Auslöser der Frage war die Höhe der Übernachtungskosten während der Mitgliederversammlung.

Im Hinblick auf kommende Aktivitäten im Rahmen des Süd-Nord-Austausches soll ein Brief an die Mitglieder versendet werden. Darin wird die Bitte stehen, sich für eine Betreuung der Gäste zu melden und mögliche Einsatzstellen zu nennen. Die Stellen müssen den Kriterien des Bundesfreiwilligendienstes entsprechen.

Ad 6)

Die Mitgliederversammlung 2017 wird am Wochenende vom 29. September bis 01. Oktober 2017 im Nationalpark Hainich in Thüringen stattfinden. Die organisatorische Vorbereitung dafür übernimmt Heiner Stienhans, von dem dieser Vorschlag stammt.



Nelly Hendrichs

18.09.2016